

Anmeldung

Informationsangebot „Umschwung - Machen Sie andere fit mit Perspektiven für den (kommenden) Ruhestand“

am 19.10.2018 | 9:30 - 16:30 Uhr | 20 €

Heinz-Wilhelmy-Haus, Unionstr. 1, Kaiserslautern

Anmeldeschluss: **10.10.2018**

Mit der verbindlichen Anmeldung werden die Allgemeinen Teilnahmebedingungen (Ausfallgebühren, etc.) anerkannt. Diese können auf Wunsch zugesandt oder unter www.evangelische-arbeitsstelle.de eingesehen werden. Nach Anmeldung wird keine gesonderte Rechnung/Anmeldebestätigung versandt. Falls erwünscht, kann diese jedoch ausgestellt werden.

Vorname, Name

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon, E-Mail

Datum, Unterschrift

Zahlung per **Bankeinzug | SEPA Lastschrift:**

Ich/Wir ermächtige/n die Evang. Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir unser Kreditinstitut an, die von der Evang. Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Name Kontoinhaber

IBAN (22-stellig)

Kreditinstitut (Name und BIC)

Datum, Unterschrift

Ihre Mandatsreferenz-Nr.:

(füllt die Evang. Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft aus und teilt ggf. mit).
Unsere Gläubiger-ID: DE41D020000012035. Der Umfang der Ermächtigung dieses Mandats umfasst alle anfallenden Abbuchungen für Maßnahmen/Veranstaltungen der Evang. Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft. Das von Ihnen abgegebene Mandat endet nach 36 Monaten automatisch - fallen in diesem Zeitraum weitere Abbuchungen an, verlängert sich das Mandat um jeweils 36 Monate.

Für die Vorankündigung der Lastschrift gilt eine verkürzte Frist von spätestens 5 Kalendertagen. Ich/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die Bedingungen des Kreditinstituts.

Für wen?

- Multiplikator*innen im Hauptamt und Ehrenamt in Gemeinden, Vereinen, Ausschüssen etc.
- Interessenvertretungen am Arbeitsplatz
- Berater*innen in der Seniorenarbeit und Interessierte

Wo und wann?

- Heinz-Wilhelmy-Haus | Unionstraße 1
Kaiserslautern
Freitag, 19. Oktober 2018,
9:30 – 16:30 Uhr
- 20 € inklusive Tagungsgetränke

Anmeldung | Information

bis **10.10.2018** bei Monika Dähmlow, Evangelische Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft

Tel: 0631 3642-102 | Fax: -153

E-Mail: monika.daehmlow@evkirchepfalz.de

Bei Fragen: Silke Scheidel | Tel. 0631 3642-104

E-Mail: silke.scheidel@evkirchepfalz.de

In Kooperation mit:



**Verbraucherzentrale
Rheinland-Pfalz e.V.**
www.verbraucherzentrale-rlp.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Veranstalter

**Evangelische Arbeitsstelle
Bildung und Gesellschaft**
www.evangelische-arbeitsstelle.de

Umschwung



Photo by Matthew Bennett on Unsplash

Evangelische Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft

Machen Sie andere fit mit Perspektiven für den (kommenden) Ruhestand

Ein Informationsangebot

Freitag, 19. Oktober 2018

Evangelische Arbeitsstelle
Bildung und Gesellschaft

Warum ein Informationsangebot für hauptamtliche und ehrenamtliche Multiplikator*innen?

Sie sind hauptamtlich oder ehrenamtlich in Gemeinden, Kirchengemeinden, Vereinen, als Interessenvertretung am Arbeitsplatz oder in der Beratung tätig?

Sie möchten eigene Veranstaltungen für Personen gestalten, die in absehbarer Zeit in den Ruhestand eintreten oder bereits im Ruhestand sind und suchen passende Themen und Infos?

Wir bieten Informationen zu Patientenverfügung, Versorgungsvollmacht und Pflege sowie Anlaufstellen für Ihre eigene Veranstaltung zu diesen Themen in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz.



Programm

- 9:30 Uhr** Begrüßungskaffee
- 10:00 Uhr** Patientenverfügung, Betreuungsverfügung, Versorgungsvollmacht
Kai Prowald
*Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.,
Leiter Beratungsstelle Pirmasens*
- 12:30 Uhr** Mittagspause
- 14:00 Uhr** Pflege
Gisela Rohmann
*Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.
Beraterin*
- Gefördert durch:
 Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
- aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
- 16:30 Uhr** Ende der Veranstaltung

Die Vorträge werden gefördert durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Nach der Reform

Verbraucherzentrale informiert über den neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff und die Leistungen der Pflegeversicherung

Wer erhält eigentlich Leistungen der Pflegeversicherung? Und wie werden sie beantragt?

Wie erfolgt die Zuordnung in die neuen Pflegegrade?

Wie begutachtet der Medizinische Dienst der Krankenversicherung die Pflegebedürftigkeit? Und welche Leistungen gibt es in den verschiedenen Pflegegraden?

Diese und andere Fragen beschäftigen viele Menschen mit Pflegebedarf – gerade auch nach der Pflegereform im Jahr 2017, die viele Veränderungen brachte.

Gisela Rohmann von der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz informiert dazu in einem Vortrag. Die Referentin erläutert den neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff, das neue Begutachtungsverfahren zur Feststellung von Pflegebedürftigkeit und die Umstellung von Pflegestufen auf Pflegegrade. Die Leistungen der Pflegeversicherung stellt sie im Überblick vor.